

## Kontakte und Informationen

- > Alzheimergesellschaft Vest Recklinghausen e.V.  
Tel.: (0 23 61) 4 85 80 88  
[www.alzheimer-recklinghausen.de](http://www.alzheimer-recklinghausen.de)
- > Landesinitiative Demenz-Service NRW  
[www.demenz-service-nrw.de](http://www.demenz-service-nrw.de) oder  
[www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)
- > Landesstelle Pflegender Angehöriger NRW  
[www.pflegende-angehoerige.net](http://www.pflegende-angehoerige.net)
- > Beratungsinfocenter Pflege (BIP) in der Stadt- und Kreisverwaltung  
Tel.: (0 23 61) 53 - 0  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)
- > Beratungsstelle für Pflege und Demenz der Diakonie Recklinghausen  
Tel.: (0 23 61) 10 20 11

STIFTUNGS  
KLINIKUM  
PROSELIS

### Klinik für Geriatric und Rehabilitation

Chefarzt:  
Dr. med. Till Kargetta

Bei Fragen und Anmeldungen:

Tel.: (0 23 61) 54 - 23 50

Fax: (0 23 61) 54 - 23 52

E-Mail: [geriatrie@proselis.de](mailto:geriatrie@proselis.de)



Stiftungsklinikum PROSELIS gGmbH  
Mühlenstraße 27  
45659 Recklinghausen



PROSPER  
HOSPITAL  
RECKLINGHAUSEN

Standort:  
Prosper-Hospital Recklinghausen  
Mühlenstraße 27  
45659 Recklinghausen  
[www.proselis.de](http://www.proselis.de)

Bildquellen:  
AdobeStock\_Osckay Mark\_282589299  
AdobeStock\_Pikselstock\_356679797

## Klinik für Geriatric und Rehabilitation



PROSPER  
HOSPITAL  
RECKLINGHAUSEN

Chefarzt: Dr. med. Till Kargetta



## Menschen mit Demenz brauchen Halt und Unterstützung

### Informationen für Angehörige

STIFTUNGS  
KLINIKUM  
PROSELIS

## Was ist Demenz?

Demenz hat viele Symptome und viele Ursachen. Demenz ist ein Oberbegriff für verschiedene Krankheiten, die unterschiedlich verlaufen, langfristig jedoch alle zum Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit führen.

Neben dem Nachlassen des Gedächtnisses, kann es zu Veränderungen von Sozialverhalten, Persönlichkeit, Antrieb und Stimmung kommen.

Mit besserem Verständnis für die Erkrankung und optimaler Begleitung können Betroffene länger ihre Selbstständigkeit und Würde behalten und in vertrauter Umgebung mit Unterstützung leben.

### Symptome, die auf eine Demenz hindeuten:

#### *Der Mensch*

- > wird vergesslich
- > reagiert anders als üblicherweise
- > scheint unentschlossen
- > wirkt orientierungslos
- > vernachlässigt sich und seine Kontakte
- > ist unpräzise und benutzt Floskeln
- > stellt häufig die gleichen Fragen
- > legt Sachen an unüblichen Stellen ab und verliert Dinge

## Wie gehen wir mit Menschen mit Demenz um?

Bevor sie anfangen zu sprechen wenden Sie sich der Person zu und stellen Blickkontakt her.

Sprechen Sie langsam und mit einfachen Sätzen und klaren Hinweisen. Nehmen Sie sich Zeit und hören aufmerksam zu.

Akzeptieren Sie die andere Meinung und weisen Sie den Menschen nicht zurecht. Bleiben Sie respektvoll und wertschätzend.

Geben Sie einen strukturierten Tagesablauf vor, achten Sie auf regelmäßige Essenszeiten. Vermeiden Sie Reizüberflutung.

Die vorhandenen Fähigkeiten sollten gefördert werden. Sorgen sie für Beschäftigungsmöglichkeiten.

Geduld bewahren, Wutausbrüche nicht persönlich nehmen.



## Wie können wir als Angehörige helfen?

Einer Person mit Demenz nicht alles abnehmen, kleine Dinge im Alltag allein machen lassen.

Wohnung an neue Bedürfnisse anpassen (Rauchmelder, Sicherung am Herd, Stolperfallen beseitigen, für Zugang zur Wohnung sorgen, Nachbarn informieren).

Ärztliche Behandlung im Blick behalten, auf körperliche Symptome achten.

Informationen über die Krankheit einholen, auch über Ihre Rechte als Angehöriger. Schulungen und Beratungsangebote annehmen.

Selbsthilfegruppen besuchen, sich über Ihre Erfahrungen und Sorgen austauschen.

Lassen Sie sich helfen (ambulante Pflegedienste, Verhinderungs- und Tagespflege). Auch sie dürfen ihre Grenzen anerkennen und sich Auszeiten nehmen.